

GEMEINDEBOTE

MÖTTINGEN
GROSSELFINGEN
ENKINGEN

JUNI BIS AUGUST 2019



**Einsam, zweisam, gemeinsam -
Was uns zusammen bringt**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nein, ich habe nicht unsere Wäscheleine daheim fotografiert. Im letzten Sommerurlaub fand ich diese Sockenparade auf einem Campingplatz in Dänemark. Und ich wusste sofort: das ist was für unseren Gemeindeboten. Denn da hingen ja nicht nur diese Socken, die offenbar im Wäscheraum des Platzes vergessen worden waren. Nein, dazu gehörte auch diese dreisprachige Deutung.

It so(u)cks, to be lonely ;-(
Kedeligt at vaere ensom -
(Es ist langweilig, alleine zu sein).
Einsame Socke will zweisam sein.

Socken sind ja im Normalfall nur dann zu gebrauchen, wenn sie „zweisam“ sind. Als Paar. Eine Socke alleine kann man nur als Sparstrumpf oder für ein Sockentier verwenden.

Aber wie ist das mit uns Menschen?
 Wie wollen wir sein: einsam, zweisam, gemeinsam??

In unserer Zeit ist viel die Rede davon, dass Menschen vereinsamen.

Wo es keinen Familienverband gibt, der auch räumlich zumindest in der Nähe lebt. Da wird Einsamkeit zu einem großen Problem. Gerade auch für ältere Menschen.

Aber auch Jüngere vereinsamen schon. Und das in einer Zeit, die sich ja die Kommunikation auf die Fahnen geschrieben hat. Aber Smartphones und Facebook-Freunde ersetzen auf Dauer nicht die Gemeinschaft mit echten und greifbaren Menschen.



Andererseits: Wurde nicht gerade auch in der Kirche die Einsamkeit von Glaubenden hoch geachtet?

Das christliche Mönchtum ist aus den Eremiten entstanden. Einzelne Menschen sonderten sich von der Gemeinschaft ab, gingen in die Wüste. Um dort als Eremiten alleine zu leben. Aber eben doch nicht ganz alleine. Sondern mit Gott. Die Trennung von den Menschen sollte die Eremiten Gott näher bringen. Sie fühlten sich nicht einsam, sondern Gott in besonderer Weise verbunden und von ihm begleitet.

Einsamkeit ist also ein Schatz christlichen Glaubens. Aber nicht für jedermann. Die Eremiten galten immer als Ausnahmen.

Und auch das Mönchtum entwickelte sich dann ja schnell zu einer Gemeinschaft von Menschen im Glauben.

Von seinem Wesen her verbindet der christliche Glaube Menschen und sondert sie nicht ab.

Was aber kann denn die Gemeinschaft von Menschen fördern, auch in unserer Zeit? Gleich zwei Monatssprüche der kommenden Zeit geben uns da gute Ratschläge: Und auch da geht es um das Thema Kommunikation.

Ohne Kommunikation gibt es keine Gemeinsamkeit. Aber durch unser Reden können wir auch schwere Schäden anrichten.

Im Juni rät uns das Buch der Sprüche: **Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.** (*Spr. 16,24*)

Durch das anonyme Internet und den Populismus ist unser Reden in der Öffentlichkeit immer hasserfüllter geworden. Dabei braucht jeder Mensch ganz dringend gute und freundliche Worte, Anerkennung und Lob.

Und jeder Mensch braucht es, dass ihm zugehört wird. Das schreibt der Jakobusbrief im Monatsspruch für den Juli: **Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.** (*Jak. 1,19*)

Zur Kommunikation gehört es unbedingt, dass wir aufeinander hören. Heutzutage kann jeder seine eigene Wahrheit im Internet zusammenbasteln und verbreiten. Aber viel wichtiger ist es doch, dass wir unsere Meinungen und Bedürfnisse gegenseitig wahrnehmen und miteinander darüber sprechen, was uns leben und glauben lässt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Sommer Momente der Einsamkeit, Zweisamkeit und Gemeinschaft so erleben, wie es Ihnen guttut.

Herzlichst, Ihr Pfarrer Andreas Funk

NOVO HIEROSOLYMA

Neues Jerusalem.
 Krone des Lebens.
 Stern aller Sterne.
 Stadt der Erlösten.
 Stadt, die keine Tore mehr braucht, mit
 Eisen beschlagen.
 Stadt, in der Dir nichts mehr droht.
 Kein Tod.
 Neues Jerusalem.
 Alte Welt.

Wo das Pflaster jeden Schatten spiegelt, jedes Dunkel, alle Schwärze.
 Hier sind wir daheim. Nein, nicht daheim! Nur da.
 Da ist ER. Bei uns. Weit vor jener Stadt.
 Das Kreuz gründet auf unseren Hügeln, auf unserer Ebene.
 Unten, ganz unten.

Denk an mich, fleht der Mitgekreuzigte, denk an mich in Deinem Reich!
 Heute noch wirst Du mit MIR im Paradies ein,
 Du zu meiner Rechten.

Und das Kreuz ragt mit seiner Rechten über den Weg.
 Und der Weg verliert seine Schwärze.
 Und die dunklen Steine werden zum goldenen Pflaster.
 Und der Weg führt in die Stadt, die nicht mehr Nacht noch Tage kennt.
 Dort sind wir daheim. Wo nichts mehr droht.
 Neues Jerusalem.
 Und der Tod wird nicht mehr sein.

Pfarrer Joachim Piephans



Nachruf auf Frieda Fischer

Die Kirchengemeinde Grosselfingen nimmt mit Dank und Trauer Abschied von Frieda Fischer, die am 7. April im Alter von 85 Jahren verstarb. Frau Fischer war vielen Menschen eine Stütze und Hilfe in ihrer Arbeit in der Raiffeisenkasse. Im Ruhestand diente sie unserer Gemeinde als Mesnerin von 1997 bis 2009. Schon zuvor hatte sie ihren Vater jahrzehntelang in diesem Dienst unterstützt. Wir befehlen sie voller Dankbarkeit der Liebe Gottes.

Der Kirchenvorstand

Konfirmation
in Möttingen
14. April 2019

Konfirmation
in Grosseffingen
7. April 2019

ESB-Sing-Tag im Bürgerzentrum Möttingen

Viel Freude und Spaß hatten die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Möttingen beim ESB-Sing-Tag.

Unter der humorvollen musikalischen Leitung von Thomas Wagler verging der Tag sehr schnell.

Zum Abschluss sang der Chor im Abendgottesdienst.

Es gab in den Pausen reichhaltig an Essen und Trinken.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen und gebacken haben.



Brass Day der Jungbläser des Posaunenchores Möttingen im Bürgerzentrum Möttingen



Fotos: Doreen Deyerl.

An einem Samstag im März konnte ein BrassDay für die Jungbläser des Bezirks im Bürgerzentrum in Möttingen angeboten werden. Über 20 Kinder und Jugendliche arbeiteten fleißig mit den beiden Anleiterinnen Julia Gehrig und Doreen Deyerl.

Am Nachmittag gab es dann ein kleines Abschlusskonzert für Eltern und Geschwister unter dem Motto: Rund um die Welt. Dabei kamen sogar Didgeridoos zum Einsatz.

Vielen Dank an Marlene Bissinger für die Einladung und Organisation.

Jungschar Möttingen

In der Jungschar sind wir kreativ geworden: Basteln mit Holzstäben. Von Bilderrahmen bis hin zu Häusern ist alles Mögliche entstanden.

Zusammen haben wir in der Bibel gelesen und uns einige Themen der Bergpredigt angeschaut, z.B. dass man andere Menschen so behandeln soll, wie man selber auch behandelt werden möchte. Außerdem haben wir über das Thema Dankbarkeit nachgedacht und festgestellt, dass wir wirklich viele Gründe haben, um Gott zu danken.

Alle Kinder, die in die 4. bis 7. Klasse gehen, sind herzlich eingeladen freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr zu uns in die Jungschar zu kommen. Wir freuen uns auf euch!

Kinderstunde Möttingen

In den letzten Wochen haben wir viele Geschichten über Jesus gehört: wir haben erfahren, dass er viele Menschen geheilt hat, dass er Gleichnisse erzählt hat, um Dinge besser erklären zu können und dass er am Kreuz für uns gestorben ist. Wir haben entdeckt:

„Jesus ist eine ganz besondere Person!“

Nach der Geschichte und dem Beten, haben wir manchmal noch ein passendes Bild gemalt. Auf die Spiele freuen sich die Kinder immer sehr.

In den letzten Wochen konnten wir sogar schon ein paar Mal nach draußen gehen.

Ganz herzliche Einladung für alle Kinder von fünf bis acht Jahren zu uns in die Kinderstunde zu kommen.

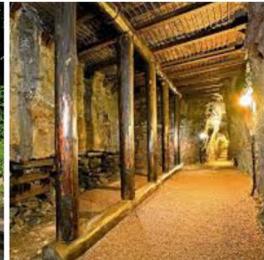
Sie findet **jeden Montag** (außer in den Schulferien) von **16 Uhr bis 17.15 Uhr** statt. Wir freuen uns über jeden, der kommt!

Glück auf! Seniorenausflug 2019

Auch dieses Jahr starteten unsere Senioren aus Grosselfingen und Möttingen am 23. April wieder einen interessanten Tagesausflug in den Tiefen Stollen nach Wasseraelfingen.

33 rüstige Senioren erfuhren dabei mehr über den Abbau Untertage und das sehr anstrengende Leben der Bergleute. Nach ca. eineinhalb Stunden interessanter Führung stärkten diese sich bei gutem Mittagstisch, bevor es weiterging nach Schechingen zum Osterbrunnen. Nach Bewunderung der 12.000 handbemalten Wachtel-, Hühner-, Gänse- und Straußeneier, die von ehrenamtlichen Anwohnern bemalt wurden, ließen es die Senioren bei Kaffee und leckerem Kuchen ausklingen.

Seniorenausflug zum „Tiefen Stollen“ in Aalen



Beim alljährlichen Ausflug des Seniorenkreises Möttingen verbrachten unsere Senioren wieder einen schönen Tag.

... und zum Osterbrunnen in Schechingen



Am Sonntag, den 17. März 2019 fand unser dritter Möttinger Kleiderbasar im Bürgerzentrum statt. Wie die vorherigen Male wurde er wieder gut besucht. Das alles kann natürlich nicht ohne die vielen fleißigen Helfer stattfinden.



Ein herzliches Dankeschön dafür. Der Erlös kommt unseren Kindern zugute. Dieses Jahr beteiligen wir uns mit zwei Nachmittagen am Ferienprogramm. Weitere Aktivitäten sind geplant und werden dann noch rechtzeitig bekannt gegeben.





Aus der Kooperation
Sternradfahrt zur Wallfahrt Wemding
Freitag, den 5. Juli 2019
Sommerzeit ist Radfahrzeit!

Darum laden wir, von der Kooperation, also die vier Pfarreien Deiningen/

Fessenheim, Enkingen/Grosselfingen/Möttingen, Löpsingen/Pfäfflingen und Wemding herzlichst zu einer „**Sternradfahrt**“ ein, Diesmal soll die **Wallfahrtskirche „Maria Brännlein“** in Wemding angesteuert werden.



Man kann mit anderen aus seiner Gemeinde gemeinsam radeln oder sich allein auf den Weg machen oder für die, die weiter entfernt sind als Fahrgemeinschaft per Auto dorthin fahren.

Um 19.15 Uhr treffen wir uns jedenfalls in der Wallfahrtskirche Maria Brännlein mit einer halbstündigen Führung. Anschließend gibt es die Möglichkeit noch im dortigen Gasthaus einzukehren.

Gemeinsame Abfahrt um 18 Uhr in Grosselfingen (Plätzle) und Möttingen (Bürgerzentrum). Die Enkinger schließen sich an. Beide Gruppen sollen sich dann in Alerheim zusammenschließen. (Foto: Kohler)

Pfarrgartenkino Grosselfingen am Freitag, den 19. Juli 2019 mit dem Film „Alles auf Zucker“ (Deutschland 2004)

Biergarten ab 20 Uhr, Filmbeginn wenn es dunkel wird, ca. 21 Uhr. Für Bänke, Getränke und Snacks ist gesorgt. Bequemere Stühle bitte selber mitbringen.

Dem schlitzohrigen Zocker Jaeckie Zucker (Henry Hübchen) steht das Wasser bis zum Hals. Seine Frau (die kürzlich verstorbene Hannelore Elsner) droht ihm mit der Scheidung und der Gerichtsvollzieher mit dem Knast. Das Erbe seiner Mutter ist die letzte Hoffnung. Doch die verlangt in ihrem Testament, dass Jaeckie sich mit seinem Bruder Samuel, einem orthodoxen Juden, versöhnen muss. Welten prallen aufeinander, als Samuel mit seinem ganzen Familienclan in Jaeckies Haushalt anrückt. Doch die beiden Sturköpfe haben keine Wahl. (Regie Dani Levy)

Kindergottesdienst Grosselfingen

Anfang Mai feierten wir einen Familiengottesdienst mit Taufe in der Grosselfinger Peter und Paul Kirche. Wir hörten vom guten Hirten und seinen 100 Schafen, dem, wie Gott auch jedes einzelne Schäfchen

wichtig ist! Dann wurde Anna-Lena getauft und alle Kinder durften ihre mitgebrachten Taufkerzen entzünden! Gemeinsam trugen die Kinder des KiGo's das Lied "Das wünsch ich Dir" vor und für den Nachhauseweg gab es noch für jeden Besucher ein selbstgebackenes Schäfchen!

Herzliche Einladung ergeht hier nochmal an alle Kinder ab drei Jahren zum Kindergottesdienst, jeden Sonntag, an dem auch Kirche ist, um 10 Uhr in den Gemeindesaal in Grosselfingen! Wir hören biblische Geschichten, singen, spielen oder basteln gemeinsam eine Stunde lang.

An dieser Stelle auch ein Aufruf in eigener Sache, wer Lust und Interesse hat im

KiGo-Team gestalterisch mitzuwirken ist herzlich willkommen!

Bei Fragen oder Interesse gerne an **Nicole Götz Tel. 09081/8055730.**



Kindergottesdienstfest in Grosselfingen am 19. Juli 2019

Herzlichen Einladung zum Kindergottesdienstfest am Freitag, den 19. Juli unter dem Motto

"Wir erforschen unsere Kirche Peter und Paul in Grosselfingen"

Beginn: 15 Uhr in der Kirche.

Ende: 18 Uhr im Gemeindesaal

Gemeinsam wollen wir singen, sehen, hören, basteln, spielen und essen. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kindergottesdienstteam und Pfarrerin Margit Funk

Präparandenanmeldung am Mittwoch 5. Juni 2019

19.30 Uhr im Bürgerzentrum Möttingen (Jugendraum)

Die Familien werden auch angeschrieben. Wenn Sie keinen Brief erhalten und Ihr Kind teilnehmen wird (weil es jetzt üblicherweise in der 6. Klasse ist), melden Sie sich bitte im Pfarramt (09081/9389)!

Bitte bereits jetzt vormerken:

Präparandenwochenende 20. bis 22. September 2019 in Bliensbach

Kooperationsgottesdienst am Pfingstmontag

in Klosterzimmern um 10.15 Uhr

Dekan Wolfermann hält an Trinitatis, 16. Juni in Möttingen um 9 Uhr und in Grosselfingen um 10 Uhr Gottesdienst.

In diesem Jahr kein Diakoniefest - nur Gottesdienst!

Leider kann unser alljährliches Diakoniefest dieses Jahr nicht im gewohnten Rahmen stattfinden - dem Diakonieverein Mittleres Ries e. V. mangelt es an derart vielen Helferinnen und Helfern, dass die Ortsbeauftragten gemeinsam mit dem Vorstand entschieden haben, das Diakoniefest 2019 auf einen Festgottesdienst in der Erlöserkirche zu beschränken.

Im Jahr **2020 soll das Fest dann als „Diakonie- und Gemeindefest“** wieder in neuem Glanz erstrahlen - die Planungen laufen bereits.

Für den Diakonieverein: Pfarrer Heiko Seeburg, 1. Vorsitzender

Herzliche Einladung aber zum gemeinsamen Diakonie-Gottesdienst in Deiningen am Sonntag, den 28. Juli 2019 um 10 Uhr in der Erlöserkirche mit Pfarrer Caesperlein und Diakon Jahnz.

Brunnenfest in Enkingen am Sonntag, den 18. August 2019

Nach einigen Jahren Pause feiert die Kirchengemeinde Enkingen wieder ein Brunnenfest. Im „festarmen“ August sind alle Gemeinden herzlich eingeladen, um **10 Uhr den Gottesdienst in der Kirche St. Jodokus zu feiern und sich danach mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen.**

Alle Einnahmen kommen dem Gemeindehaus in Enkingen zugute, für das die Kirchengemeinde ja leider keinerlei Zuschüsse erhält.



**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
und Gottes Segen im neuen Lebensjahr**

TERMINE

Juni

- 05.06. Präparandenanmeldung
- 10.06. Kooperationsgottesdienst in
Klosterzimmern
- 16.06. Trinitatis Gottesdienst
mit Dekan Wolfermann
- 25.06. Seniorenkreis Möttingen

Juli

- 05.07. Sternradfahrt nach Wemding
- 19.07. Kindergottesdienstfest
in Grosselfingen
- 19.07. Pfarrgartenkino Grosselfingen
- 28.07. Diakoniefest-GD Deiningen
- 30.07. Seniorenkreis Möttingen

August

- 18.08. Brunnenfest Enkingen

Urlaub von Familie Funk

11. bis 17. Juni

Vertretung Pfarrer Reuter, Nördlingen

27. Juli bis 13. August

Vertretung Pfarrer Kohler, Wemding

Liebe

Eine alte Indianerin pflegte ihren spanischen Nachbarn stets ein paar Rebhuhn Eier oder eine Handvoll Waldbeeren zu bringen. Die Nachbarin sprach kein Araukanisch mit Ausnahme des begrüßenden „Mai-mai“, und die alte Indianerin konnte kein Spanisch, doch sie genoss Tee und Kuchen mit anerkennendem Lächeln. Die Nachbarskinder bestaunten ihre farbigen Umhänge, von denen sie mehrere übereinander trug, ihre kupfernen Armbänder und ihre Halsketten aus Silbermünzen. Sie wetteiferten darum, den melodischen Satz zu behalten, den die Frau jedes mal zum Abschied sagte. Schließlich konnten sie ihn auswendig, und sie fragten einen anderen Indianer, der zugleich spanisch sprach, was er bedeutete. „Er bedeutet“, antwortete dieser, „ich werde wiederkommen; denn ich liebe mich, wenn ich bei euch bin.“

**Eltern-Kindgruppe
Grosselfingen**

**Gemeindesaal
im alten Schulhaus
Donnerstag
10 Uhr bis 11.30 Uhr
Ansprechpartnerin:
Stefanie Seeger
Tel. 09081/2507777**

Eltern-Kindgruppe Möttingen

**Sportheim Möttingen
Montag, 9.15 Uhr bis ca. 11 Uhr
Ansprechpartnerin:
Verena Deffner
Tel. 09083/6199984**

**Liebenzeller Gemeinschaft
Bürgerzentrum Möttingen**

**Bibelstunde,
Montag, 20 Uhr

Kinderstunde
Montag, 16 bis 17.15 Uhr,
von fünf Jahre bis zur 3. Klasse

Jungschar ab der 4. bis 7. Klasse,
Freitag von 15.30 bis 17 Uhr

Teenkreis,
Samstag, 18 bis 20 Uhr

Ansprechpartner:
Sebastian Jehle und Jana Reichle
Tel. 09082/920663**

**Seniorenkreis Möttingen
Bürgerzentrum Möttingen (BZ)**

Team: Gisela Thum,
Christa Steinmeyer
Gisela Tschechne
Brigitte Baalß
Stefanie Schmied

**25. Juni, 14 Uhr, BZ
„Gehirnjogging“
mit Frau Wüst**

**30. Juli, 15.30 bis 19 Uhr, BZ
„Sommerfest“ mit
den Reisbachtalern**

Sommerpause in allen Kreisen



Evang.-Luth. Pfarramt

Möttingen - Grosselfingen - Enkingen

Kirchweg 3, OT Grosselfingen, 86720 Nördlingen

Pfarrerin Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk

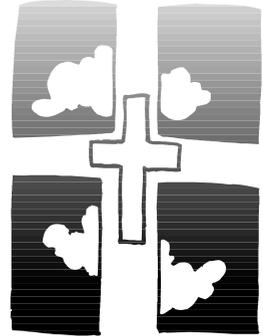
Neu: Sprechstunde Möttingen Montag 19 Uhr

Jederzeit: Telefon: **09081/9389**,

E-Mail: **pfarramt.grosselfingen@elkb.de**

Pfarramtssekretärin: Margit Hager

Dienstag und Donnerstag 9 bis 11 Uhr



Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Bernd Lang, **Tel. 09081/275734**

Enkingen: Rudolf Husel, **Tel. 09083/370**

Kirchenpfleger/innen:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Birgit Holzmeier, **Tel. 09081/23848**

Enkingen: Martin Löfflad, **Tel. 09083/224**

Pfarrer in der Kooperation Ost-Ries:

Pfarrer Heiko Seeburg, Deiningen, **Tel. 09081/4501**

Pfarrer Horst Kohler, Wemding, **Tel. 09092/291**

Spendenkonten: RVB Ries

Möttingen: IBAN: DE42 7206 9329 0006 4111 85

Grosselfingen: IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12

Enkingen: IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12

Besuchen Sie unsere Homepage: **www.suedrieskirche.de**

Gemeindebriefteam: Pfarrer Andreas Funk, Dieter Huber, Heidrun Offinger, Margit Hager

Bilder wenn nicht anders angegeben: Funk oder privat.

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur zur Information der Kirchengemeinden bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.

Schätze des Glaubens

Pfingstmontag
10. Juni 2019

BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG

Gemeinsam

25 Jahre Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“

„Ich bin so viel herumgeschoben worden von Leiharbeit zu Leiharbeit. Jetzt geht es mir gut, hier will ich nicht mehr weg!“. Das sagt Herr S., der in der Kirchengemeinde St. Paul in Fürth eine berufliche Heimat gefunden hat. Aus dem anfänglichen Ein-Euro-Job wurde mit Hartnäckigkeit und Unterstützung der „Aktion 1+1“ ein fester Arbeitsplatz.

Solche oder ähnliche Geschichten lassen sich im Jubiläumsjahr der „Aktion 1+1“ fast 9.000 Mal erzählen. So vielen Menschen konnte die Initiative der bayerischen Landeskirche in den letzten 25 Jahren nach einer Zeit der Arbeitslosigkeit wieder eine Perspektive geben. Das wurde möglich, weil Menschen, sowie kirchliche Gremien und Gruppen, **gemeinsam** sich dieser Sache angenommen haben. Christinnen und Christen in den Gemeinden, der Diakonie, und Synoden haben die Jahre hindurch für die Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ gespendet,



geworben, sich engagiert. Seit Gründung der Aktion 1994 hat die Landeskirche jeden kommenden Euro verdoppelt, so dass für die Förderung der Arbeitsplätze ein Betrag von fast 30 Millionen Euro zur Verfügung stand. Der Vergabeausschuss, der mit den jährlichen Spenden

den Arbeitsplätze fördert, kann von vielen Schicksalen berichten: von Langzeitarbeitslosen, von Menschen, die nach einer Krankheit aus der Bahn geworfen wurden, von Flüchtlingen, von Jugendlichen, die eine besondere Betreuung in der Lehrstelle benötigen. Es sind immer Menschen, die gerne arbeiten wollen, aber auf dem normalen Arbeitsmarkt erst einmal nicht Fuß fassen können. Die „Aktion 1+1“ ist für sie ein Segen, so bekommen sie wieder eine Perspektive für ihr Leben. Darum ist diese Initiative auch in wirtschaftlich guten Zeiten notwendig.

„Gemeinsam“ heißt das Motto der Aktion im Jubiläumsjahr. Gemeinsam soll es auch weitergehen für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ weiterhin arbeitslosen Menschen Teilhabe ermöglichen kann.

Wenn Sie mehr über die „Aktion 1+1“ wissen wollen, senden wir Ihnen gerne das aktuelle Arbeitsheft zu. (aktion1plus@kda-bayern.de)

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 2206 0410 0101 1011 15
BIC: GENODE33TEK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

gemeinsam

Männ + Frau
Gemeinden + Kirchenleitung
Diakonie + Verbände
jung + alt
arm + reich
groß + klein
Arbeitslose, Arbeitsstellen
Synode + Kirchenversammlungen
krank + gesund

Arbeitsplätze für Menschen schaffen
1+1 ist eine Aktion der Evangel. Kirche in Bayern
Viele Spenden und mehr als Landeskirche unterstützen.
Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: 8735 0306 0001 0001 15 BIC: 80040312

Ohne Ehrenamtliche geht es nicht

Das CaDW - Nördlinger Tafel - und Kleiderladen bietet interessante Arbeitsfelder für ehrenamtliches Engagement

Bereits im dreizehnten Jahr wird das CaDW, die Nördlinger Tafel mit Kleiderladen überwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben.

Im CaDW werden qualitativ einwandfreie Lebensmittel, sowie Gebrauchtkleidung an Bedürftige weitergegeben. So wurden im letzten Jahr rund 500 Haushalte mit ca. 1000 Personen durch das CaDW unterstützt.

Diese Unterstützung ist nur durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer möglich.

Diese sind in verschiedenen Gruppen organisiert:

Die Fahrer: Sie fahren in festen Touren Geschäfte und Supermärkte an und holen Waren ab

Die Sortierer: Sie sortieren nicht mehr verkehrsfähige Lebensmittel aus und räumen in Kühlschränke und Regale ein. Eine andere Gruppe sortiert angelieferte Gebrauchtkleidung aus und stattet den Kleidungsbereich entsprechend aus.

Die Verkäufer: Sie geben die Waren an den Öffnungstagen (Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr) aus.

Für alle Bereiche suchen wir Menschen, die gerne mit anderen zusammenarbeiten und deren Engagement dabei denen zu Gute kommt, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Weitere Informationen:

Diakonie Donau-Ries: Herr Weiß, Tel. 09081 29070-11

Caritas KV Donau-Ries: Frau Ziegler, Tel. 09081 3915

Die Ehrenamtlichen des CaDW freuen sich auf nette Kolleginnen und Kollegen

Bild: CaDW



Begeisterung beim Frauenfrühstück in Möttingen

Am 27. Februar fand in unserem Bürgerzentrum ein „besonderes“ Frauenfrühstück statt. Als Referentin konnte Schwester Teresa Zucic gewonnen werden. Die katholische Ordensfrau und Religionspädagogin begeisterte die circa 230 Gäste mit dem Thema: **„Jeder ist normal, bis du ihn kennst.“** Mit einem Kompliment zauberten sich die Gäste gegenseitig ein Lächeln ins Gesicht ihrer Tischnachbarin.



Schwester Teresa gelang es, den Zuhörern die Kraft zu vermitteln, Menschen zu (er)tragen, mit denen wir weniger gut klarkommen, indem wir lernen mit diesen Personen besser umzugehen. Denn: „lieber in Gemeinschaft Schokolade essen, als alleine Rosenkohl“, so die humorvolle Schwester. Uns sollte klar sein: „Nur verletzte Menschen verletzen!“ Wie stark wir uns getroffen fühlen, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Jedoch in dem Moment, wo wir vergeben, beginnt unsere seelische Heilung. Vertraue Gott - er gibt dir Mut und Kraft zur Versöhnung.

Außerdem wurde das ABC der Gefühle beleuchtet, wie wir mit Kränkungen umgehen. Hier kommt es auf die Situation an, wie wir es wahrnehmen und was die Folge ist.

Was wir denken, fühlen wir auch.

Jedoch liegt es immer an uns, zu entscheiden,
und einen Gedankenstopp einzulegen!

Die aus Funk und Fernsehen bekannte Buchautorin verstand es mit ihrer ehrlichen und liebenswerten Art, Anregungen und Ermunterungen weiterzugeben, wie wir uns selber vor Kränkungen durch andere schützen können. Der kurzweilige Vormittag wurde musikalisch von Maria und Birgit sehr schön umrahmt

Für das große Interesse und die Spendenbereitschaft bedankt sich das gesamte Team.

Ein herzliches Dankeschön auch an die vielen „Helferlein“ im Vorder- und Hintergrund, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Gottesdienste	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen
1. Juni	19		
2. Juni		10 + KiGo	9
Pfingstsonntag 9. Juni	10 AM	9 AM	10 AM + KiGo
Pfingstmontag 10. Juni	Kooperationsgottesdienst in Klosterzimmern, 10 Uhr		
15. Juni			Kein GD
16. Juni	9	10	
23. Juni	10	Kein GD	9
30. Juni	Kein GD	9 + KiGo	10
6. Juli	19		
7. Juli		9 + KiGo	10
13. Juli		19	
14. Juli	10 + KiGo		9 + KiGo
20. Juli			19
21. Juli	9	10 + KiGo	
28. Juli	Diakonie-Gottesdienst in Deiningen um 10 Uhr - kein Fest!!		
4. August	10	Kein GD	9
11. August	Kein GD	9	10
18. August	Brunnenfest in Enkingen, GD 10 Uhr, anschl. Essen!!		
25. August	10	9	Kein GD
31. August	19		
1. September		9	10
7. September		19	
8. September	10		9